SAC Hörnli

Sektion Hörnli
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

Ihr Berg- und Freizeit-Club für
Wandern, Klettern, Hochtouren, Skitouren,
Schneeschuhtouren und Biken

Sektionsprogramm September – Dezember 2017

Nr. 87

www.sac-hoernli.ch

Individuelle Beratung ist nur eine unserer Stärken
Di – Fr, 9 – 12 Uhr, 13.30 – 18.30 Uhr, Sa, 9 – 16 Uhr
Esslingerstrasse 20, 8716 Mönchaltorf, outdoorland.ch

OUTDOORLAND

Sektionsnachrichten

SAC Sektion Hörnli

Nr. 87 | 19. Jahrgang

Vorstand		
Präsident	Rolf Meili Fridlimattstrasse 36 8122 Binz	079 396 30 32 r.meili@ggaweb.ch
Vizepräsident/ Veranstaltungen	Hansruedi Furrer Steinen 11 8492 Wila	052 385 37 18 talschreinerei@bluewin.ch
Aktuarin	Silvia Diebold Bachtelstrasse 87 8620 Wetzikon	044 930 07 22 silvia.diebold@gmail.com
Mitgliederdienst	Yvonne Uttinger Am Binzikerbach 11 8627 Grüningen	044 935 20 01 yvonne.uttinger@bluemail.ch
Finanzen/Werbung	Corinne Aeschbacher Gstalderstrasse 67 8607 Aathal-Seegräben	044 940 86 75 corinne.aeschbacher@hispeed.ch
Tourenchef	Klaus Portmann Höhenstrasse 126 8340 Hinwil	079 215 01 77 k_portmann@bluewin.ch
Tourenchef	Andreas Senn Eggstrasse 107 8498 Gibswil-Ried	055 245 16 64 bee_senn@yahoo.de
Publikation		
Website www.sac-hoernli.ch	Vidina Oliva Rodriguez Bühlhofstrasse 1 8633 Wolfhausen	079 835 91 84 oliva5.rguez@gmail.com
Druck	Druckerei Sieber AG Kemptnerstrasse 9 8340 Hinwil	info@druckerei-sieber.ch
Redaktion	Rita Frehner Pfaffbergstrasse 11 8330 Pfäffikon	079 681 63 74 rita@ritafrehner.ch

Ausgabe	**Zeitraum Touren**	**Eingabeschluss**
Nr. 88 Winter	1. Januar - 12. März 2018	5. November 2017
Nr. 89 Frühling	13. März - 10. Juni 2018	5. Januar 2018
Nr. 90 Sommer	11. Juni - 26. August 2018	16. April 2018

Titelbild: Kletterwoche Gardasee, Foto: Sven Keller

Info aus dem Vorstand

Liebe Mitglieder

Was läuft eigentlich beim SAC so hinter den Kulissen?
Hier einige News/Projekte:

SAC-Kulturforum 2017 vom 6. Mai 2017 in Lausanne
Informationen von unserem Kulturdelegierten Kurt Schletti.

Die Kulturkommission hat den an der letztjährigen Versammlung gefassten Entschluss umgesetzt und eine **„Interaktive Webseite SAC Kultur“** erarbeitet. Diese ist auf der Homepage des Zentralvorstandes einsehbar. Dabei handelt es sich jedoch um eine Zwischenlösung, da der CC an einer neuen Website arbeitet, deren Fertigstellung fürs Jahr 2018 geplant ist.

Regelmässig plant die Kommission Kunst- und Kulturanlässe. Unter dem Namen **„CRYSTALLIZATION 2018“** werden zwischen Mai und Oktober 2018 an verschiedenen Orten Aktionen stattfinden.
Für den **Kunstpreis**, dotiert mit 10‘000.- Franken, hat die von der Kulturkommission bestimmte Jury eine Bündner Künstlerin nominiert. Der Kunstpreis wird in der Regel alle drei Jahre vergeben.

www.crystallization.ch, Fotos: Zentralverband SAC

Zwei Delegierte aus den Sektionen Albis und La Chaux-de-Fonds sowie der Direktor des Alpinen Museums präsentieren **kulturelle Anlässe**.
Die Tagung findet in eigenen Räumen der Sektion „Les Diablerets“ statt. Die Sektion ist gross und alt, besitzt mehrere Hütten und unterhält ein beeindruckendes **Dokumentationszentrum** (grosse Bibliothek mit alten und neuen Bänden, Führerliteratur, Karten, Fotos, Gegenstände). Ausführlich wurden wir über das Archivieren und Katalogisieren der Bestände orientiert. Leider fehlte die Realanschauung gänzlich. Ich hätte mir gerne einzelne Exponate angeschaut, etwa Fotografien aus der Gründungszeit (1863!!). Kollege Oppliger der Sektion Burgdorf trat mit seinem Votum in ein Wespennest: Er wollte in **„Den Alpen“** einen Beitrag mit Foto platzieren (s. Ausgabe 05/2017/S. 49), um ein altgedientes Mitglied zu ehren. Seitens der Redaktion zeigte man ihm anfangs die kalte Schulter mit der Begründung, „Die Alpen“ wären eine Zeitschrift mit redaktioneller Unabhängigkeit und kein Publikationsorgan des SAC. Die Kulturdelegierten reagierten erstaunt bis empört über diese Aussage und gaben Ru-

dolf Spiess, verantwortlich im Vorstand des CC für Publizistik und Kultur, den Auftrag, diesen unbefriedigenden Zustand abzuklären.
Wichtig, wie immer bei solchen Tagungen, war einmal mehr der persönliche Kontakt zu andern Sektionen und Landesteilen; die Versammlung fand zweisprachig statt.

SAC-Richtlinien Umwelt/Raumentwicklung verabschiedet

Die Abgeordnetenversammlung hat am 10. Juni 2017 die neuen SAC-Richtlinien Umwelt und Raumentwicklung mit grossem Mehr verabschiedet.
Die Richtlinien konkretisieren die in den Statuten und im Leitbild festgehaltenen Grundsätze. Sie dienen als Richtschnur des SAC-Engagements für einen naturverträglichen Bergsport, den freien Zugang, den Erhalt unerschlossener Landschaften und eine nachhaltige Entwicklung der Bergwelt.
Einige Themen (z.B. freier Zugang, Klettersteige, motorisierter Flugverkehr, Energieversorgung) lösten kontroverse Rückmeldungen aus. Die Arbeitsgruppe und der Zentralvorstand haben alle Rückmeldungen mit einbezogen. Das Ziel, eine ausgewogene und mehrheitsfähige Lösung zu finden, ist gelungen.

Cleanmountains

Der SAC will keinen Abfall am Berg! Er setzt mit diesem Projekt auf Sensibilisierung, um neue Abfälle am Berg zu vermeiden und auf konkrete Aktionen, um den liegen gelassenen Müll zu beseitigen. Dafür hat der SAC auch die tatkräftige Unterstützung seines Umweltpartners Summit Foundation eingeholt.
Eine grosse Aktion startete diesen Sommer in 45 SAC Hütten. Die Hüttengäste finden dort gratis Plastiksäcke aus 100% rezykliertem Material, um einerseits ihre eigenen Abfälle wieder ins Tal zu tragen und andererseits auch auf dem Weg aufgefundenen Abfall zu sammeln und in der Zivilisation zu entsorgen. Diese Aktion soll den Hüttengästen aufzeigen, dass ihr Abfall nicht einfach von der Kehrrichtabfuhr in der Hütte abgeholt wird, sondern aufwändig und meist auf Kosten des Hüttenteams ins Tal transportiert werden muss. Sponsoring Partner ist die Zurich Versicherung.

Bus alpin - Ausbau der Mitgliederbasis

In zwei Regionen verkehrt ab diesem Jahr neu ein Bus alpin. Die bestehende Buslinie von der Lenk auf die Iffigenalp wird gestärkt. Die Prättigauer Region Pany-St. Antönien ist neu im Bus alpin-Verbund dabei. Damit ist der Verein nun in 15 Regionen aktiv. Bus alpin erschliesst zusammen mit seinen regionalen Partnern touristische Ausflugsziele mit Busbetrieben, welche nicht von öffentlichen Abgeltungen profitieren können. Neu ist das Netzwerk Schweizer Pärke als nationaler Träger im Verein dabei. Der SAC unterstützt den Verein seit langem und ist im Vorstand vertreten.

In diesem Sinn wünsche ich allen viel Spass an unserem vielfältigen Tourenangebot, einen unfallfreien Sommer und grüsse euch alle herzlich.

Rolf Meili

Mutationen

Liebe Mittglieder

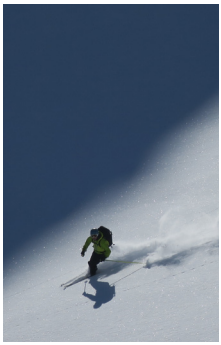
Unsere Sektion zählt jetzt 605 Mitglieder, es freut uns, wieder eine Hundertergrenze überschritten zu haben. Ich wünsche unseren neuen Mitgliedern einen schönen Bergsommer.

Yvonne Uttinger

Name	Vorname	Ort
Derleth	Katrin	Hinwil
Derleth	Peter	Hinwil
Fuhrer	Sabine	Pfäffikon ZH
Gässl	Gabriele	Zürich
Gehring	Jakob	Wiesendangen
Keller	Marco	Dörflingen
Klöckner	Martin	Grafstal
Scherrer	Margrith	Schmerikon
Scherrer	Paula	Greifensee
Stamm	Celine	Uster
Stocker	Emilia	Oberlunkhofen
Vicoler	Barbara	Oberlunkhofen

Berner Oberländer Haute-Route: Glückskinder im Pulverrausch

Haute-Route Berner Alpen West, 18. bis 23. April 2017
Leitung: Mark Schuppli
Teilnehmer: Isa Keller, André Meyer, Gerhard Kroismayr, Kathrin Senn



Fotos: Mark Schuppli

Seit 1998 bin ich jeden Sommer zum Segelfliegen im Saanenland. Klar also, dass ich zur Region zwischen Col du Pillon und Gemmi eine ganz besondere Beziehung habe. Als Mark dann für April 2017 die Berner Oberländer West-Haute-Route in genau diesem Gebiet ausschrieb, war für mich klar: Ich wollte endlich nicht mehr nur über diese Gipfel fliegen, sondern sie mit Ski besuchen! Dass wir schlussendlich an jedem Tag Sonne, Pulverschnee und tiefe Glückseligkeit finden würden, konnte ich vorab jedoch nicht erwarten…

Los ging es erst mal mit der kompletten Umkehr der Tour! Es war intensiver Schneefall bis in tiefe Lagen angesagt, und so starteten wir kurzfristig im Osten statt im Westen, um wegen heiklen Verhältnissen nicht bereits am Arpelistock hängen zu bleiben. Also von Leukerbad mit der Bahn in die Gemmi hoch und von da Aufstieg zur Lämmerenhütte. Bereits das gestaltete sich allerdings etwas kompliziert: Gerhards grosser Rucksack spuckte zwar alles mögliche aus – leider aber einfach keine Skifelle… Die waren tatsächlich zu Hause geblieben! Nach einigen Abklärungen stellte sich dann aber glücklicherweise heraus, dass in der Lämmerenhütte noch ein Paar Felle verfügbar war. Dieses wurde mit der Transportbahn über die Steilstufe in die Ebene runter geschickt – und nach Zuschnitt unter leicht erschwerten Bedingungen bei Wind und Wetter konnte auch Gerhard noch in die Hütte aufsteigen.

Stieben bis zum Kragen

Am Mittwoch entschieden wir uns für das Daubenhorn – machbar auch bei heiklen Verhältnissen und wenig Sicht. Der spektakuläre Tiefblick senkrecht

runter nach Leukerbad blieb leider aus, immerhin wartete die Abfahrt aber mit ein paar Sonnenstrahlen und vor allem frischem Pulverschnee auf und zauberte uns das erste breite Grinsen ins Gesicht. Mein persönliches Highlight des Tages folgte aber am Nachmittag: Nach einer Stärkung zurück in der Lämmerenhütte stiegen Mark, André und ich bei dickem Nebel und wildem Schneetreiben noch zur Rote Totz Lücke auf. Oben angekommen lichtete sich just für die Abfahrt der Himmel ein wenig – bei fast einem Meter Neuschnee… Im hüfttiefen, luftigen Powder schwangen wir bergab und ich musste den Kragen bis ganz oben schliessen, damit der Schnee nicht hineinstieb! Den lauten Jauchzer konnten wir da natürlich nicht zurückhalten…

Powder, Powder, Powder…
Ja, und dann kam das gute Wetter und eine Perle reihte sich an die andere! Am Donnerstag stiegen wir auf das Steghorn – einer dieser aufgrund berühmterer Nachbaren völlig unterschätzten «No-Name»-Berge, die einen schlicht in Staunen versetzen: Ein Panorama vom Allerfeinsten – die Ausstellung der Walliser 4000er hatte der Rest der Woche täglich geöffnet – Windpause, die ein gemütliches Gipfelpicknick zuliess, und meine bis dahin wohl beste Powderabfahrt dieses Winters! Gefangen im Pulverrausch stiegen wir dann gleich auf das Lämmerenhorn und gaben uns dem Genuss erneut hin. Und da wir noch nicht genug hatten, fellten wir wieder auf und stiegen noch ein Stück Richtung Rothorn hoch, um auch noch den ultimativen Schlusshang des Tages mit wunderschönen Bögen zu verzieren! Mit komplettem Powderflash gingen wir ins Bett…

Wildstrubel: Gipfel der Glückseligkeit
Tags darauf schon wieder ein persönliches Highlight für mich: Wir stiegen auf den Wildstrubel! Schon unzählige Male bin ich über diesen eindrücklichen Berg geflogen und hab mir gewünscht, da oben zu stehen! So trieb mir auf dem Gipfel nicht nur der starke Wind, sondern auch die Freude ein paar Tränchen in die Augen… Die Walliser 4000er posierten erneut um die Wette und der Ausblick auf die Plaine Morte war schlicht atemberaubend! Auch waren die Schneeverhältnisse in der Abfahrt auf diesen Gletscher hinunter überraschend gut und wir zogen unsere Bögen erneut in stiebenden Pulverschnee. Der Weg über die Plaine Morte hatte dann schon fast etwas Meditatives: Von tiefer Glückseligkeit erfüllt spazierte ich über dieses weite, ewige Meer aus Eis und Schnee. Und das war noch nicht alles: In der Wildstrubelhütte wartete ein Sonnenuntergang auf uns, der in keinem Film hätte schöner sein können… Bernie's Kommentar aus der Ferne brachte es auf den Punkt: «Ihr seid ja solche Glückskinder!!!» Wie recht er damit hatte!

Anhaltender Rausch
Und der Rausch hielt an. Als wir am Morgen darauf mit Pickel und Seil auf den Rohrbachstein kraxelten, warf mich die Aussicht von da oben erneut fast um. Schon morgens um 9 Uhr fühlte ich mich bereits wieder besoffen vor Glück… Natürlich folgte eine Pulverabfahrt – und dann der Wackel über den Rawilpass, mit anschliessend ziemlich warmem Aufstieg zum Schnidehore. Eine gewisse Müdigkeit machte sich langsam bemerkbar – die vergass ich aber schnell,

als mir auf dem Gipfel «mein» Saanenland zu Füssen lag… Weitere schöne Schwünge brachten uns hinunter zur Wildhornhütte, wo wir auch an diesem Tag wieder dem hütten-typischen Sonnenbad auf der Terrasse, Kuchen und anderen kulinarischen Verführungen frönten.

Beeindruckender Blick von der Haut Route, Foto: Mark Schuppli

Postkartenpanorama und Kinderüberraschung

Und dann kam auch bereits der letzte Tag… Nachdem wir bis jetzt täglich Sonne und Pulverschnee gehabt hatten, waren die Erwartungen für die Tour aufs Wildhorn wohl klar. Der Sonnenteil würde bestimmt erfüllt werden, das mit dem Pulverschnee wurde bei den wieder frühlingshafteren Bedingungen jedoch immer schwieriger. Mark's Kreativität war gefragt! Erst kam aber der Aufstieg – gegen Ende Woche zog er sich doch langsam – und dann genossen wir nochmals ausgiebig das umwerfende Postkartenpanorama vom Gipfel, den ich aus der Luft auch bestens kenne. Dann die Abfahrt… Der verfahrene Gipfelhang mit schwerem Schnee war zum Vergessen, bei der Einfahrt in den Nordhang des Tungelgletschers löste Mark jedoch auch an diesem Tag das Pulverversprechen ein! Die Schneeverhältnisse wurden aber schwieriger und die Schneise Richtung Dürrsee war dann geprägt von kinderüberraschungsmässiger Diversität (schliesslich sind wir ja Glückskinder! :-)) – abwechselnd bestehend aus Pulver, Windharsch und gefrorenem Deckel. Man wusste nie, was als nächstes kommt – optimal für die nach der Woche doch ganz schön müden Beine… Fast nach jedem Hang wünschte ich mir einen Feuerlöscher für meine brennenden Oberschenkel! Dennoch machten wir nochmals einen kurzen Gegenaufstieg, um die Schneepalette der Woche noch mit einer Sulzabfahrt zu komplettieren. Schliesslich ist es ja schon April! Immerhin konnten wir dann auf Schnee noch fast bis zur Iffigenalp runterfahren, nur die letzten 200 Meter mussten wir die Skis noch tragen.

Zufrieden, stolz und unvergesslich!

Müde, aber sehr zufrieden, sass ich danach im Bergtaxi nach Lenk. Eine perfekte Woche ging zu Ende, voller Sonnenschein, andauerndem Pulverrausch, toller Kameradschaft und vor allem tiefer Glückseligkeit, die noch lange anhalten wird. Und wenn ich das nächste Mal über diese wunderbare Gegend fliege, werde ich lächelnd an diese Tage zurückdenken, in denen der ganze, bisher vorwiegend lausige Winter mehr als kompensiert wurde, und ich werde mit Stolz die Gipfel von oben betrachten, die ich mit den Skis begehen und befahren durfte. Danke meinen Co-Glückskindern Mark, Isa, André und Gerhard für diese unvergessliche Woche!!!

Kathrin Senn

Touren und Veranstaltungen der Sektion

Samstag, 02. September 2017 bis Sonntag, 03. September 2017

MSL-Klettern Lidernenhütte **Isabel Keller**

Klettern 5a - 5c max. Teilnehmer 6

Sa: Wir nehmen um 6:35 Uhr den Zug (IR -> Luzern) von Zürich nach Sisikon und kommen mit Alpentaxi und einem sehr herzigen kleinen Luftseilbähnli auf die Spilau (ca. 9 Uhr). Von dort sind es etwa 15 min Fussweg zur Lidernenhütte. In dieser gemütlichen Hütte mit sehr guter Küche werden wir übernachten und legen daher etwas Gepäck ab. Von der Hütte haben wir noch weitere 20 min Zustieg zum Schmal-Stöckli. Es gibt mehrere Mehrseillängenrouten mit 4–6 Seillängen und bis zum Schwierigkeitsgrad 5b zur Auswahl. Wir seilen uns ab und gelangen auf dem selben Weg zurück zur Hütte. So: Wenn die Wetterbedingungen passen und wir alle fit sind, geht es am Sonntag früh los zur Westwand des Chaiserstocks. Der Zustieg zum Chaiserstock sind 1,5 h Wanderung in T3. Die mögliche Route dort wäre der Westwandpfeiler mit 6 SL. Er erlaubt luftige Kletterei im stellenweise senkrechten Fels! Schwierigste Seillänge ist eine 5b. Vom Ende der Route geht es noch etwa 10 min bis zum Gipfel des Chaiserstocks und von da zu Fuss zurück zum Einstieg. Grat und Abstieg sind mit T4 bewertet. Eine Kraxelei, welche teilweise mit Stahlseilen und Ketten gesichert ist. Nach dem Klettern brauchen wir gut zwei Stunden zurück zur Seilbahn, die wir möglicherweise mit einer Kuchenpause in der Lidernenhütte unterbrechen.
Karten/Führer: Plaisir Ost „Lidernen“
Ausrüstung: Komplette Kletterausrüstung, evtl. 50 m Halbseile, evtl. kleiner Rucksack zum Klettern. Leichte, profilierte Schuhe für den Zu- und Abstieg (keine Bergschuhe), die man in den Rucksack nehmen kann. Zwingend Helm! Hüttenschlafsack.
Verpflegung: Halbpension in der Hütte, Proviant aus dem Rucksack
Unterkunft: Lidernenhütte
Kosten: Zugbillett selber kaufen. Alpentaxi, Luftseilbähnli, Übernachtung und TL-Spesen: ca. 130 Fr.
Anmeldung: Bis Sa. 26. August per Email oder Telefon. Mit Angabe von: Name, Vorname, Adresse, Natel-Nummer, Notfallkontakt, Ernährungsbedürfnissen und Seil.
Auskunft: Letzte Infos Fr. 1. Sept. 19:00–20:00 Uhr per E-Mail, Fragen an Tel. 079 505 97 43.
Bemerkung: Anforderungen: Klettern im Vorstieg 5b, Beherrschen der Sicherungstechnik in Mehrseillängen, Abseilen, Schwindelfreiheit, Trittsicherheit bis T4, Kondition für einen langen Zu- und Abstieg inklusive klettern. Die Routen sind nach Plaisir-Standard „gut“ abgesichert. Warum mitkommen? Eine prima Gelegenheit um das Mehrseillängen-Klettern in alpiner Umgebung zu geniessen und wenn alles passt, zwei Gipfel zu besteigen! I-Tüpfli ist eine Portion „Luft underem Füdle». Viel Berg also bei moderater Schwierigkeit und Routenlänge!

Samstag, 02. September 2017

Via ferrata Tour d'Ai 2330 m — Rolf Meili

Klettersteig-Tour K4 max. Teilnehmer 7

12

Blick zum Tour d'Ai, Foto: Rita Frehner

Fahrt je nach Teilnehmerzahl mit Zug oder Kleinbus. Treffpunkt wird noch bestimmt. Für die Via ferrata Tour d'Ai nehmen wir die Gondelbahn nach Berneuse. Nach ca. einstündigem Zustieg gehts schwierig, ausgesetzt, ab und zu auch leicht überhängend, aber bestens abgesichert auf die Tour d'Ai, 2330 m.
Karten/Führer: Die Klettersteige der Schweiz von Hüsler u. Anker LK 1284 Monthey 1:25 000, LK 1264 Montreux 1:25 000
Ausrüstung: Bergschuhe, komplette Klettersteigausrüstung mit Helm und gummierten Handschuhen, 2 Schraubkarabiner, 1 Selbstsicherungsschlinge, 1 Bandschlinge
Verpflegung: Verpflegung aus dem Rucksack, genügend Getränke mitnehmen; Restauranteinkehr möglich.
Kosten: ÖV oder Buskosten. Billet für die Gondelbahn auf die Berneuse vor Ort lösen (Halbtax Hin und Retour Fr. 15.–), Tourenleiterspesen
Anmeldung: Bis Mittwoch, 30. Aug. 2017 per E-Mail an den Tourenleiter (r.meili@ggaweb.ch) mit Angabe von Name, Adresse, E-Mail, Tel. und Handy-Nr. Bitte ICE-NR. (In Case of Emergency) im eigenen Profil der Homepage eintragen!
Auskunft: Mitteilung an Teilnehmer per Mail oder telefonische Auskunft am Vorabend 19:00–20:00 Uhr
Bemerkung: Der Klettersteig gibt uns unvergessliche Ausblicke auf die Genferseeregion. Dieser Klettersteig beansprucht total ca. 4 Std.

Donnerstag, 07. September 2017

Hörnlibummel — Willy Wiedmer

Wandern / Bergtour T1 max. Teilnehmer 20

Treffpunkt und Abmarsch um 19:00 Uhr beim Bahnhof Steg. Gemeinsam wandern wir zu unserem Hörnliwirt und lassen uns von seiner reichhaltigen Küche verwöhnen.
Karten/Führer: Hörnli Blatt 1093
Ausrüstung: Wanderausrüstung der Witterung entsprechend und Taschenlampe für den Abstieg
Verpflegung: Im Restaurant
Kosten: Je nach Konsumation
Anmeldung: Nicht nötig. Ansonsten unter 079 447 66 62 oder willy@wiedmer.ch
Auskunft: Beim Tourenleiter T 079 447 66 62
Bemerkung: Diese gemütliche Wanderung findet bei jeder Witterung statt. Gute Gelegenheit als Gast Mitglieder und Tourenleiter kennen zu lernen.

Samstag, 09. September 2017 bis Sonntag, 10. September 2017

Gletschertrekking Petersgrat — Hansruedi Furrer

Hochtour L max. Teilnehmer 6

Abfahrt in Wetzikon mit ÖV um 07:00 Uhr nach Kandersteg. Ab Selden 1537 m beginnt im wilden und urtümlichen Gasterental der sechsstündige Aufstieg zur Mutthornhütte 2900 m. Etwa auf 2400 m betreten wir dabei den Kanderfirn. Am zweiten Tag machen wir uns zuerst auf den Weg zum Petersgrat 3205 m, ein flacher Grat mitten im Eis, ca. 2 Std. Die Aussicht auf diesem freigestellten Punkt ist sehr eindrücklich! Auf dem Abstieg gehen wir zurück zur Hütte und auf dem Tschingelfirn bis an dessen Ende auf ca. 2400 m. Nun auf Bergwegen bis nach Stechelberg (Bus) 900 m, ca. 6,5 Std. Rückkehr in Wetzikon um ca. 20:30 Uhr
Karten/Führer: LK 1248 Mürren und 1268 Lötschental
Ausrüstung: Für Hochtouren mit Steigeisen (mit Antistoll), Eispickel, Gstältli/Klettergurt mit 2 Schraubkarabinern und einer Bandschlinge ca. 80–100 cm.
Verpflegung: Halbpension in der Hütte, Rest aus dem Rucksack
Unterkunft: Mutthornhuette.ch SAC, 2900 m
Kosten: Übernachtung mit Halbpension, ÖV und TL-Spesen ca. Fr. 195.–, je nach Anzahl TN
Anmeldung: Bis 26.08.2017 an den TL
Auskunft: Nach Anmeldeschluss erhalten alle Infos mit Mail
Bemerkung: Bei guten Gletscherverhältnissen werden wir vom Petersgrat zur Fafleralp 1795 m im Lötschental absteigen. Dieser Abstieg ist etwa zwei Stunden kürzer und vor allem knieschonender. Diese, bei günstigen Bedingungen, einfache Gletschertour ist auch bestens für EinsteigerInnen geeignet.

Sonntag, 10. September 2017

Rundtour über die Falknis **Susan Nüssli**

Wandern / Bergtour T4 max. Teilnehmer 5

Treffpunkt um 7:00 Uhr beim Gemeindeparkplatz in Hinwil. Anreise mit dem PW nach Luzisteig (oberhalb Maienfeld). Auf einem wunderschönen Waldweg geht es hinauf bis zur Enderlinhütte. Nach einer kurzen Rast nehmen wir den blau-weissen Bergweg bis zum Fläscher-Fürggli in Angriff, um anschliessend von dort aus (wieder rot-weiss) noch den Gipfel zu erklimmen. Hier machen wir eine Mittagsrast. Ein kleines Stück von der gleichen Wegstrecke müssen wir nun wieder absteigen – dann aber verlassen wir die Aufstiegsroute und es geht (nun wieder blau-weiss) über den Mazorakopf bis zur Mazorahöhi. Nun wieder auf einfacherem Weg über den Mittelspitz und die Guscha zurück nach Luzisteig. Bevor wir nach Hause fahren, gibt es dort im herzigen Andbeizli sicher noch einen Abschiedstrunk……
Karten/Führer: LK 33 Heidiland 1:50'000
Ausrüstung: Bergschuhe mit gutem Profil, Kleidung den Wetterverhältnissen angepasst!
Verpflegung: Aus dem Rucksack – ausser in der Enderlinhütte keine Verpflegungsmöglichkeit unterwegs
Kosten: Fahrkosten und Tourenleiterspesen ca. 30.– (je nach Teilnehmerzahl)
Anmeldung: Bis Ende August 2017 per Mail an die Tourenleiterin susan.nuessli@bluewin.ch oder telefonisch 079 709 16 02
Auskunft: Info über die Durchführung der Tour erfolgt vorab per Mail oder am Vorabend, 19:00–19:30 Uhr über das Natel der Tourenleiterin
Bemerkung: Der Gipfel dieser wunderschönen Rundtour mit einer fantastischen Aussicht muss allerdings verdient werden! Der Weg ist lang und es sind im Auf- und im Abstieg je rund 2000 Höhenmeter zu bewältigen. Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und eine sehr gute Kondition sind also Voraussetzung für diese Tour! Sie wird nur bei trockenem Wetter durchgeführt – ansonsten werde ich eine Alternative anbieten.

Dienstag, 12. September 2017

Offenes Klettern — Corinne Aeschbacher

Klettern 4a - 6b max. Teilnehmer 20

Du möchtest gerne regelmässig klettern, dir fehlt es aber öfters mal an Kletterpartnern, nicht frei behaltenen Abenden oder manchmal auch schlicht an Motivation? Das monatliche offene Hörnli-Klettern schafft Abhilfe! Wir treffen uns (mit wenigen Ausnahmen) jeweils am zweiten Dienstag im Monat um 19 Uhr in der Kletterhalle Griffig in Uster zum freien Klettern. Bestimmt hast du so immer einen Seilpartner, kommst viel zum Klettern und kannst bei den Cracks vielleicht auch hin und wieder etwas abschauen oder dir auf fast jedem Niveau einen guten Tipp abholen. Natürlich soll bei der kühlen Erfrischung danach auch der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz kommen. **Voraussetzungen:** Besuch des Kurses „gut Sichern" (oder Vergleichbares), regelmässiges Klettern und Sichern. **Treffpunkt:** jeweils 19 Uhr beim Eingang der Kletterhalle „Griffig" Uster
Ausrüstung: Sitzgurt, HMS-Schraubkarabiner / Sicherungsgerät, Kletterfinken, wenn vorhanden Seil. Ausrüstung kann auch gemietet werden.
Kosten: Jeder bezahlt seinen Eintritt selber. Tourenleiterspesen Fr. 5.–
Anmeldung: Nicht nötig
Bemerkung: Das offene Hörnli-Klettern ist kein Kurs, du solltest also bereits klettern und zuverlässig sichern können. Die Tourenleiter sind aber gerne bereit, Inputs fürs Einwärmen zu liefern, passende Seilschaften zu bilden oder bei Bedarf mal individuelle Klettertipps zu geben, auch für Fortgeschrittene.

Freitag, 22. September 2017 bis Samstag, 23. September 2017

Vrenelisgärtli — Urs Nett

Hochtour WS max. Teilnehmer 7

Freitag: Am Nachmittag gemeinsame Anreise mit PW ins Klöntal nach Plätz. Anschliessend Aufstieg durch das Rossmattertal zur Alp Chäseren und weiter über Wärben zur Glärnischhütte. Samstag: Aufstieg über den Glärnischfirn und via Schwandergrat auf das Vrenelisgärtli. Danach Abstieg zur Glärnischhütte und weiter nach Chäseren. Von dort mit dem Alpentaxi hinunter nach Plätz. Im Aufstieg 1000 Hm, im Abstieg 1850 Hm.
Karten/Führer: LK 1:25 000, Blatt 1153 Klöntal Alpinführer Glarner Alpen
Ausrüstung: Hochtourenausrüstung mit Helm
Verpflegung: Halbpension in der Glärnischhütte, Proviant aus dem Rucksack
Unterkunft: Glärnischhütte SAC
Kosten: Autoanteil, Übernachtung mit Halbpension, Taxi beim Abstieg und Tourenleiterspesen ca. Fr. 130.–
Anmeldung: Bis Freitag 15.9.2017 mit folgenden Angaben: Name, Adresse, Notfallkontakt, Autofreiplätze und Seil
Auskunft: Am Vorabend unter 043 833 94 00 zwischen 19:30 und 20:00 Uhr
Bemerkung: Genusstour auf einen Glarner-Klassiker

Sonntag, 24. September 2017

Rheinschlucht **Kurt Schäfer**

Wandern / Bergtour T2 max. Teilnehmer 8

Abfahrt Bahnhof Wetzikon 06:16 Uhr, Pfäffikon SZ ab 06:41 Uhr nach Chur und Ilanz. Nun wandern wir dem Rhein und der Bahn entlang zur Bahnstation Valendas und Versam und anschliessend hinauf nach Trin. Wanderzeit ca. 5 h. Abstieg ca. 100 HM, Aufstieg ca. 300 HM. Rückreise mit Bus und Bahn.
Karten/Führer: Wanderkarte Sardona
Ausrüstung: Wanderausrüstung
Verpflegung: Aus dem Rucksack
Kosten: Kosten für die Bahn und TL Spesen
Anmeldung: Schriftlich oder telefonisch bis 21.9.2017 beim TL
Auskunft: Samstag, 23.9.2017 von 19:30–20:00 Uhr

Sonntag, 24. September 2017

Klettern Mattstock **Stefan Imholz**

Klettern 5a - 5c max. Teilnehmer 6

Wir treffen uns um 08:00 Uhr auf dem Gemeindeparkplatz Hinwil. Von dort aus starten wir gemeinsam mit den Autos nach Amden. Mit der Sesselbahn überwinden wir die ersten Höhenmeter, bevor es zu Fuss weitergeht. Für die 400 HM bis zum Einstieg auf 1720m brauchen wir ca. 1 h. Geplant ist mind. eine Mehrseillänge (zb. dä Mond 5a obl.) im Sektor der Südostwand Platte. Diese Mehrseillänge in den Schwierigkeiten 4a - 5b ist eher flach plattig mit Wasserrinnen, die Gesamtlänge ist ca. 180 m, ein 50m Einfachseil genügt für den ganzen Sektor. Über die Abseilpiste (25m) gelangen wir zum Einstieg zurück. Der silbergraue, von Wasserrillen zerfressene Fels (Kalk) hat natürlich noch mehrere Seillängen, die wir klettern können. Ziel ist es wieder mit der Sesselbahn, allerspätestens mit der letzten Fahrt um 16:45 Uhr ins Tal zu schweben.
Karten/Führer: Plaisir Ost
Ausrüstung: Komplette Kletterausrüstung inkl. Helm
Verpflegung: Aus dem Rucksack
Kosten: Tourenleiter- und Fahrspesen ca. 25 Fr., Seilbahn 16 Fr.
Anmeldung: Bis 17.09.2017, inkl. allfälliges Einfachseil (mind. 50 m) und evtl. Anzahl freier Autoplätze
Auskunft: Samstag 23.09.2017, 19:00–19:30 Uhr unter 079 734 95 64

Das STS Bergsportteam empfiehlt!

Stabil verarbeitet, praktisch ausgestattet, sinnvoll aufgeteilt und mit einem hochwertigen Tragesystem: Der BACH/STS-Rucksack bietet ein tolles Gesamtpaket und ein sehr attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis! Der Tourenrucksack eignet sich gleichermassen für Eintagestouren mit viel Gepäck, wie für Mehrtagestouren von Hütte zu Hütte.

Nur solange Vorrat.

Sport Trend Shop | 8340 Hinwil | Tel. 044 938 38 40 | sport-trend-shop.ch

Mittwoch, 27. September 2017

„Fräulein, zahlen bitte!“ – KulTour **Kurt Schletti**

Vereinsanlass

100 Jahre Zürcher Beizengeschichte: „Die vielfältige Präsenz von Frauen im städtischen Alltag zeigt sich im Mikrokosmos der Beizen, Speisewirtschaften, Bierhallen, Confiserien, noblen Tanzlokalen und anrüchigen Variétés. Es ist eine halböffentliche Welt, in der die Geschlechterrollen verwischen, eine Welt zwischen Abstinenz und feuchtfröhlichem Alkoholgenuss, zwischen Birchermüesli und Schwartenmagen, zwischen verrauchten Spelunken und edlen Etablissements. Entlang der Vergnügungsmeile zwischen Central und Bellevue treffen wir auf die Lebensgeschichten unterschiedlichster Frauen von der einfachen Serviertochter bis zur legendären Wirtin.“
Kosten: Fr. 20.– für Führung (AHV, Kulturlegi, Mitglieder, Studierende Fr. 15.–) und TL-Spesen
Anmeldung: Bis 22. Sept. 2017 an den TL. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.
Auskunft: Über Mail oder telefonisch
Bemerkung: Wir treffen uns um 17 Uhr; der Ort wird noch bekanntgegeben. Beginn der Führung „Frauenstadtrundgang“ um 18:00 Uhr beim Beatenplatz (zw. Hotel St.Gotthard und Mühlesteig); Dauer: ca. 1,5 Stunden; anschliessend „Fräulein, zahlen bitte“ – gemütlicher Ausklang in einer Beiz

Freitag, 29. September 2017 bis Samstag, 30. September 2017

Tessiner Herbsttour **Hansruedi Furrer**

Wandern / Bergtour T2 max. Teilnehmer 10

Fr: Abfahrt in Wetzikon um 05:16 Uhr nach Lugano und mit dem Bus bis Bogno, Ankunft um 10:10 Uhr. Nun steigen wir zu Fuss via Alpe Cottino zum San-Lucio-Pass und auf dem Gratrücken in einem steten auf und ab bis zur Capanna Pairolo. (1050 m Aufstieg, 700 m Abstieg, ca. 4 Std.) Sa: Leicht ansteigend zu den Denti della Vecchia (Bild), an den verschiedenen Zähnen vorbeischlängelnd zur Alpe Bolla hinunter. Nun steil ansteigend zum Monte Boglia und ebenso steil hinunter nach Brè. Nach einem Zvieri in einem Crotto bringt uns die Brè-Bahn hinunter nach Cassarate, Abfahrt um 17:05 Uhr. In Wetzikon werden wir um 21:00 Uhr eintreffen. (700 m Aufstieg, 1000 m Abstieg, ca.6 h)
Karten/Führer: LK 1333 Tesserete und 1334 Porlezza
Ausrüstung: Für Bergwanderungen
Verpflegung: Halbpension in der Hütte, Rest aus dem Rucksack
Unterkunft: www.capanna-pairolo.ch SAT (1347 m) bewartet
Kosten: Für öV, Übernachtung mit Halbpension und TL-Spesen ca. Fr. 185.00, je nach Anzahl Teilnehmer
Anmeldung: Bis 15.09.2017 an den TL, mit Angabe ob Halbtax oder GA
Auskunft: Alle Angemeldeten erhalten nach Anmeldeschluss Infos mit Mail. Interessierten werde ich auf Anfrage gerne eine detaillierte Beschreibung zustellen.

Bemerkung: Höchst abwechlungsreiche Grenzwanderung zwischen der Schweiz und Italien, um etliche Ecken und Zacken herum. Weit unten immer wieder im Blick: der Luganersee. Und auf weiten Strecken wandeln wir auf den Rücken der Berge, wo man oben ist und oben bleibt!

Escursioni denti vecchia, Foto: Hansruedi Furrer

Samstag, 30. September 2017 bis Sonntag, 01. Oktober 2017

Sportklettern Bächlitalhütte **Bernie Senn**

Klettern 5a - 5c max. Teilnehmer 5

Frühe gemeinsame oder individuelle Anreise. Vom Räterichsbodensee am Grimselpass gelangen wir in 2 Stunden zur Bächlitalhütte. An den Granit können wir uns im Klettergarten in nächster Nähe zur Hütte gewöhnen und wenn das Wetter mitspielt, hat sicher der eine oder andere noch Lust ein Bad im idyllischen Bergsee zu nehmen – also Badehosen nicht vergessen. Am zweiten Tag nehmen wir die Route „Sir Elias" am Chly Diamantstock, 9 Seillängen, 5a+ in Angriff. Die Route bietet herrliche Kletterei in bestem Granit. Neben Trittsicherheit und Ausdauer für den alpinen Zu- und Abstieg ist Erfahrung in Mehrseillängen-Klettern Voraussetzung.
Karten/Führer: Plaisir West
Ausrüstung: Kletterausrüstung inkl. Helm, 50 m Einfachseil und hohe Bergschuhe
Verpflegung: Halbpension in der Hütte, Mittagessen aus dem Rucksack
Unterkunft: Bächlitalhütte
Kosten: Ca. 100 Fr. für Übernachtung und Tourenleiterspesen plus Fahrkosten oder Zugbillett.
Anmeldung: Bis am 20. September 2017 per Telefon oder Email beim Tourenleiter.

Auskunft: Am Freitagabend zwischen 18:00–18:30 Uhr unter 079 536 99 21.
Bemerkung: Klettern in alpinem Ambiente und ebensolchen Zu- und Abstiegen – dies alles bietet das Kletterparadies rund um die Bächlitalhütte.

Donnerstag, 05. Oktober 2017

Hörnlibummel Oktober — Hermann Weber

Wandern / Bergtour T1 max. Teilnehmer 20

Besammlung um 19:00 Uhr beim Bahnhof in Steg. Aufstieg zum Berggasthaus Hörnli; Nachtessen und Rückmarsch nach Steg
Karten/Führer: 1093 Hörnli LK 1:25000
Ausrüstung: Wanderausrüstung, Lampe
Verpflegung: Im Restaurant Hörnli
Kosten: Je nach Konsumation
Anmeldung: Nicht nötig
Auskunft: Beim TL 079 380 22 85
Bemerkung: Der Hörnlibummel findet bei jeder Witterung statt.

Freitag, 06. Oktober 2017 bis Sonntag, 08. Oktober 2017

Herbstklettern — Mark Schuppli

Klettern max. Teilnehmer 6

Zum Schluss der Saison werden wir drei Tage am schönen Kalk des Alpsteins verbringen. Dafür wandern wir zuerst vom Nasseel (813 m) über die Saxerlücke (1649 m) ins Klettergebiet (ab 1470 m). Evtl. kombinieren wir am Freitag oder Sonntag mit alpinen Klettereien an den eindrücklichen Kreuzbergen. Weiter stehen uns diverse Routen am Hundstein und den Widderalpstöcken zur Verfügung. Die Klettereien sind entweder gut abgesichert und liegen im Bereich 5b bis 6a+ oder eher alpin und dafür einfacher im Bereich 4a bis 5b. Da wir beides machen werden, ist etwas Erfahrung und Können am Fels wie auch gute Kondition für die längeren Zu- und Abstiege bis zu 3.5 Stunden gefordert. Dafür werden wir mit wunderbaren Landschaften, Tiefblicken und ruhigen Momenten mehr als entschädigt. Durch 3 Tage klettern sind Aufwand und Ertrag definitiv in einem guten Verhältnis.
Karten/Führer: Kletterführer Plaisir Ost und SAC Alpstein, Gebiete Kreuzberge und Bollenwees Landkarte 1:25 000 Blatt 1115 Säntis
Ausrüstung: Komplette Kletterausrüstung mit Helm und guten Schuhen. Halbseile 50 m
Verpflegung: Halbpension in Unterkunft, Rest aus dem Rucksack
Unterkunft: Bergasthaus Bollenwees oder Hundsteinhütte SAC
Kosten: Übernachtung mit Halbpension ca. 200 Fr., Fahr- und Tourenleiter-

spesen ca. 130 Fr., Totalkosten ca. 330 Fr.
Anmeldung: Bis am Montag 25. September 2017 mit folgenden Angaben: Name, Vorname, Adresse, Natel-Nummer, Notfallkontakt, Essenswünsche, Erfahrung, Seil und Autofreiplätze an mark.schuppli@bluewin.ch Bei Anmeldung via Web bitte im Feld Bemerkung eintragen!
Auskunft: Teilnehmer werden per Mail informiert. Fragen Tel. 079 287 27 29
Bemerkung: Falls das Wetter im Norden überhaupt nicht mitspielt, verlegen wir das Ganze spontan in den Süden. Ich freue mich auf ein lässiges, verlängertes Wochenende am Fels!

Foto: Sven Keller

Samstag, 14. Oktober 2017

Diethelm 2092 m (Verschiebungsdatum) Silvia Diebold

Wandern / Bergtour T3 max. Teilnehmer 8

Prov. Treffpunkt: 07:30 Uhr Gemeinde-Parkplatz Hinwil. Fahrt mit PW nach Studen, weiter zum Golfplatz (930 m). Rundwanderung via Ochsenboden - Fläschlihöchi - Diethelm (2092 m) - Steinhüttli - Golfplatz. Wanderzeit: ca. 8 Std. (inkl. Pausen), Aufstieg und Abstieg: je 1160 HM
Karten/Führer: Wanderkarte Klöntal 1:25 000, Blatt Nr. 1153
Ausrüstung: Wanderausrüstung mit Stöcken
Verpflegung: Aus dem Rucksack
Kosten: Fahrkosten und Tourenleiterspesen ca. Fr. 30.– (je nach Teilnehmerzahl)
Anmeldung: Bis spätestens Dienstag, 11. Oktober 2017, vorteilhaft per Mail, mit Angabe von Telefon und Autofreiplätzen
Auskunft: Mitteilung per Rundmail spätestens am Freitag, 13. Oktober oder am Vorabend, 18:30–19:30 Uhr per Telefon
Bemerkung: Schöne Rundwanderung mit Sicht auf den Sihl- und Wäggitalersee, gute Kondition erforderlich. Bis zur Fläschlihöchi meistens recht sumpfig. Kurz vor dem Gipfel brauchen wir leichte Klettererfahrung (die schwierigsten Stellen sind gesichert).

Sonntag, 15. Oktober 2017

Rundwanderung zum Napf — Hermann Weber

Wandern / Bergtour T2 max. Teilnehmer 8

Besammlung 7:30 Uhr beim Gemeindeparkplatz in Hinwil. Mit PW Fahrt nach Romoos LU. Über Holzwäge - Oberänzi steigen wir in ca. 3,5 Std. zum Napf 1406 m auf. Im Bergrestaurant nehmen wir das Mittagessen ein und geniessen das Panorama. Der Abstieg führt uns über Breitäbnet - Schwändi zurück nach Romoos. Wanderzeit : 6–7 Std., Distanz: 18 km ; +/-1000 HM
Karten/Führer: Napf-Sörenberg 3321T 1:33 333 / Schüpfheim 1169 1:25 000 & Wolhusen 1149 1:25 000
Ausrüstung: Wanderausrüstung
Verpflegung: Rucksack und Bergrestaurant
Kosten: Autoanteil und TL Spesen ca. Fr. 35.–
Anmeldung: Bis Dienstag 11.Oktober 2017 direkt auf der Website oder per E-Mail an den Tourenleiter.
Auskunft: Samstag 14.10.2017 19:00–19:30 Uhr 079 380 22 85
Bemerkung: Der Napf ist die höchste Erhebung zwischen Entlebuch und Emmental. Obwohl nur 1406 m.ü.M. bietet er ein traumhaftes 360 Grad Panorama.

Dienstag, 24. Oktober 2017

Offenes Klettern — Kathrin Senn

Klettern 4a - 6b max. Teilnehmer 20

Du möchtest gerne regelmässig klettern, dir fehlt es aber öfters mal an Kletterpartnern, nicht frei behaltenen Abenden oder manchmal auch schlicht an Motivation? Das monatliche offene Hörnli-Klettern schafft Abhilfe! Wir treffen uns (mit wenigen Ausnahmen) jeweils am zweiten Dienstag im Monat um 19 Uhr in der Kletterhalle Griffig in Uster zum freien Klettern. Bestimmt hast du so immer einen Seilpartner, kommst viel zum Klettern und kannst bei den Cracks vielleicht auch hin und wieder etwas abschauen oder dir auf fast jedem Niveau einen guten Tipp abholen. Natürlich soll bei der kühlen Erfrischung danach auch der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz kommen. **Voraussetzungen:** Besuch des Kurses „gut Sichern“ (oder Vergleichbares), regelmässiges Klettern und Sichern. **Treffpunkt:** jeweils 19 Uhr beim Eingang der Kletterhalle „Griffig“ Uster
Ausrüstung: Sitzgurt, HMS-Schraubkarabiner / Sicherungsgerät, Kletterfinken, wenn vorhanden Seil. Ausrüstung kann auch gemietet werden.
Kosten: Jeder bezahlt seinen Eintritt selber. Tourenleiterspesen Fr. 5.–
Anmeldung: Nicht nötig
Bemerkung: Das offene Hörnli-Klettern ist kein Kurs, du solltest also bereits klettern und zuverlässig sichern können. Die Tourenleiter sind aber gerne bereit, Inputs fürs Einwärmen zu liefern, passende Seilschaften zu bilden oder bei Bedarf mal individuelle Klettertipps zu geben, auch für Fortgeschrittene.

Freitag, 27. Oktober 2017

TL – Abend

Hansruedi Furrer

Vereinsanlass

Für den TL-Abend ist die Forsthütte Sackholz in Fehraltorf reserviert. Henry wird uns wieder mit seinen feinen Grilladen verwöhnen. Alle TL werden anfangs Oktober direkt angeschrieben!

Sonntag, 29. Oktober 2017

Jurahöhenweg

Hansruedi Furrer

Wandern / Bergtour T1 max. Teilnehmer 12

Abfahrt mit ÖV in Wetzikon um 07:00 Uhr nach Egerkingen 435 m. Aufstieg auf die Höchi Flue 959 m. Nun weiter mehr oder weniger alles auf der gleichen Höhe über Schlosshöchi - Wishöchi - Tiefmatt - Roggenschnarz zur Roggenflue 995 m. Der Blick über das Nebelmeer zum Säntis und im Westen bis zum Mont Blanc fordert eine angemessene Marschpause. Nun folgt der Abstieg zum Bahnhof Balsthal 489 m. Marschzeit ohne Pausen ca. fünf Stunden. Heimfahrt und Ankunft in Wetzikon um ca. 19:00 Uhr.
Karten/Führer: LK 1107 Balsthal, 1108 Murgenthal und 1088 Hausenstein
Ausrüstung: Wanderausrüstung
Verpflegung: Mittagessen und Zvieri in einem Bergbeizli, Znüni und zwischendurch etwas aus dem Rucksack
Kosten: Für ÖV und TL-Spesen ca. Fr. 45.00, je nach Anzahl TN
Anmeldung: Bis Di 24.10.2017 an den TL. Bitte mitteilen ob GA oder Halbtax für Kollektivbillett ab Zürich.
Auskunft: Alle Angemeldeten erhalten am Vorabend per Mail die nötigen Info
Bemerkung: Bei schlechtem Wetter organisiere ich eine kürzere Tour in der näheren Umgebung!

Donnerstag, 02. November 2017

Hörnlibummel

Yvonne Uttinger

Wandern / Bergtour T1 max. Teilnehmer 20

19:00 Uhr Abmarsch ab Bahnhof Steg zum Hörnligipfel. Aufstieg und Abstieg auf der Normalroute.
Karten/Führer: LK 1093 Hörnli
Ausrüstung: Der Witterung entsprechend mit Taschenlampe und evtl. Stöcke
Verpflegung: Im Berggasthaus Hörnli
Anmeldung: Nicht nötig
Auskunft: bei TL Yvonne Uttinger
Bemerkung: Neumitglieder und Gäste sind willkommen. Die Tour findet bei fast jeder Witterung statt.

Samstag, 04. November 2017

Nacht-OL **Klaus Portmann**

Wandern / Bergtour T1 max. Teilnehmer 20

Wir treffen uns um 16:00 Uhr in der Wirtschaft zum Bachtel, Wernetshausen, um die Posten auf der Karte einzutragen. Dazu benötigt ihr die Karte Ricken (Blatt 1113) Winkelmesser, Massstab, Schreibzeug und ein wenig Kartenkenntnisse. Das Ausmessen und Eintragen der Posten ist ein Bestandteil des Wettbewerbs. Nach der Postenkontrolle geht man gruppenweise (2–3 Personen) auf die Suche der verschiedenen Posten und versucht, so viele Punkte wie möglich zu sammeln. Die späteste Zielankunft ist auf 20:30 Uhr festgelegt. Wenn das Ziel erreicht ist, besteht die Möglichkeit, etwas Feines aus der Speisekarte zu wählen und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. Die Rangverkündigung findet kurz nach dem Eintreffen der letzten Gruppe statt.
Karten/Führer: Karte Ricken (Blatt 1113)
Ausrüstung: Komplette Wanderausrüstung mit Taschenlampe, Kompass, Höhenmesser (soweit vorhanden) Schreibzeug, evtl. GPS.
Verpflegung: Nachtessen in der Wirtschaft zum Bachtel, Wernetshausen
Kosten: Je nach Konsumation
Anmeldung: Bis Freitag, 20. Oktober 2017
Auskunft: Samstag, 4. November 2017, 12:00–12:30 Uhr, Tel. 079 215 01 77
Bemerkung: Der Nacht-OL bedingt mindestens 8 Teilnehmer und findet bei fast jeder Witterung statt. Er ermöglicht, die Karten-, Kompass- und GPS-Kenntnisse zu testen, vertiefen oder aufzufrischen.

Sonntag, 12. November 2017

Antistubenhocker Tour **Yvonne Uttinger**

Wandern / Bergtour T1 max. Teilnehmer 10

Irgenwo im Zürcheroberland oder in der Nähe machen wir eine Tour für Mitglieder, die auch im November etwas Bewegung brauchen. Das Programm gebe ich ein paar Tage im Voraus bekannt. Gerne nehme ich auch Anregungen entgegen.
Ausrüstung: Wanderausrüstung
Verpflegung: In einem Restaurant oder Berghütte
Anmeldung: Bis am 8. November an TL Yvonne Uttinger
Auskunft: Bei der Tourenleiterin
Bemerkung: Ich freue mich auf eine aufgestellte Gruppe und hoffe auf gutes Wetter.

www.talschreinerei.ch

Steinen – Stockwies
8499 Sternenberg

Natel 079 326 28 38
Telefon 052 386 19 03

Wir bringen Holz in Form!

FURRER
TALSCHREINEREI

Jeden ersten Samstag im Monat ist unser Küchenstudio
in Saland von 10⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr (oder nach Vereinbarung) geöffnet!
Küchenstudio ▪ Hittnauerstr. 3 ▪ 8493 Saland

Holzbau ▪ Innenausbau ▪ Küchen ▪ Möbel ▪ Parkett

w. wiedmer ag Umzüge | Transporte | Lagerhaus | self-storage | Zügel-Shop
Fällanden • Rümlang • Spreitenbach • Wädenswil • Winterthur
Auf Wiedmersehen auf wiedmer.ch und w-lagerbox.ch

Dienstag, 14. November 2017

Offenes Klettern **Kathrin Senn**

Klettern 4a - 6b max. Teilnehmer 20

Du möchtest gerne regelmässig klettern, dir fehlt es aber öfters mal an Kletterpartnern, nicht frei behaltenen Abenden oder manchmal auch schlicht an Motivation? Das monatliche offene Hörnli-Klettern schafft Abhilfe! Wir treffen uns (mit wenigen Ausnahmen) jeweils am zweiten Dienstag im Monat um 19 Uhr in der Kletterhalle Griffig in Uster zum freien Klettern. Bestimmt hast du so immer einen Seilpartner, kommst viel zum Klettern und kannst bei den Cracks vielleicht auch hin und wieder etwas abschauen oder dir auf fast jedem Niveau einen guten Tipp abholen. Natürlich soll bei der kühlen Erfrischung danach auch der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz kommen. **Voraussetzungen:** Besuch des Kurses „gut Sichern" (oder Vergleichbares), regelmässiges Klettern und Sichern. **Treffpunkt:** jeweils 19 Uhr beim Eingang der Kletterhalle „Griffig" Uster
Ausrüstung: Sitzgurt, HMS-Schraubkarabiner / Sicherungsgerät, Kletterfinken, wenn vorhanden Seil. Ausrüstung kann auch gemietet werden.
Kosten: Jeder bezahlt seinen Eintritt selber. Tourenleiterspesen Fr. 5.–
Anmeldung: Nicht nötig
Bemerkung: Das offene Hörnli-Klettern ist kein Kurs, du solltest also bereits klettern und zuverlässig sichern können. Die Tourenleiter sind aber gerne bereit, Inputs fürs Einwärmen zu liefern, passende Seilschaften zu bilden oder bei Bedarf mal individuelle Klettertipps zu geben, auch für Fortgeschrittene.

Samstag, 18. November 2017

TL FK Erfolgreich entscheiden und kommunizieren **Mark Schuppli**

Kurs max. Teilnehmer 10

Weiterbildung zum Thema: Erfolgreich entscheiden und kommunizieren. Während der Tour am Berg sowie vor und nach der Tour im Tal – für ein gelungenes Erlebnis. Beim Bergsteigen und insbesondere beim Führen von Menschen in den Bergen ist neben der Technik und der Kondition die Kommunikation sehr wichtig. Viele Unfälle passieren, weil es unklar war, wer was zu tun hat. Oder weil man gar nicht entschieden hat. Bevor man also gut kommunizieren kann, muss man sich selber im Klaren sein, was man wirklich will. In diesem Kurs üben wir Entscheiden & Kommunikation an ganz konkreten Beispielen. Wir lernen dabei Techniken und Werkzeuge kennen (6 Farben-Denken, GFK) und analysieren auch vergangene Erfolge und Misserfolge unterwegs. Dieser Kurs ist für alle, die in Ihren Führungsfähigkeiten weiterkommen wollen und in Zukunft heikle Entscheide mit einer Struktur und einem Rezept angehen möchten. Thomas Theurillat ist Bergführer und Psychologe und coacht Führungskräfte und Spitzensportler. Er zeigt uns ganz praktische Techniken und Tools, die auch bei minus 20° und im Sturm gut funktionieren. Der Kurs richtet sich an motivierte Tourenleiterinnen und Tourenleiter, welche bereit sind, mitzuarbeiten und sich auch mit der eigenen

Persönlichkeit auseinander zu setzen. Die Tourenleiter werden direkt eingeladen und erhalten vor dem Kurs eine Vorbereitungsaufgabe.
Anmeldung: Bis spätestens Ende Oktober an mark.schuppli@bluewin.ch oder via Webtool

Sonntag, 19. November 2017

Über dem Nebel — Hansruedi Furrer

Wandern / Bergtour T2

Der Jahreszeit und den Verhältnissen entsprechend wähle ich eine Tour im Voralpenraum bis Alpstein. Vielleicht passt's schon mit den Schneeschuhen! Marschzeit ca. 4–5 Stunden, Auf- und Abstieg ca. 750 – 900 HM.
Ausrüstung: Wanderausrüstung oder nach Ansage
Verpflegung: Unterwegs finden wir sicher ein Haus, um einzukehren
Kosten: Autoanteil oder ÖV und TL-Spesen
Anmeldung: Bis 08.11.2017 an den TL
Auskunft: Ab 06.11.2017 sollte das Tourenziel beim TL abrufbar sein. Alle Angemeldeten erhalten am Vorabend Infos per Mail.

Freitag, 01. Dezember 2017

Adventsabend — Hansruedi Furrer

Vereinsanlass max. Teilnehmer 60

Das Vorbereitungsteam freut sich, alle Neumitglieder, „Alteingesessenen", Freunde und Gäste ein weiteres Mal zum gemütlichen Adventsabend einladen zu dürfen. Wir treffen uns im Partyraum ‚Stierenstall' – Schlösslihof in Oetwil am See. Koordinaten 696.820/236.090, www.schloessli-hof.ch Zufahrt mit PW: In Oetwil kurz Richtung Männedorf, unmittelbar nach dem Personal-Parkplatz der Klinik Schlössli links abbiegen und nach ca. 150 m rechts direkt zum

Schlösslihof, PP direkt beim Hof. Anreise mit ÖV: Bushaltestelle „Zentrum“ in Oetwil, Fussweg ca. 5 Min. in südwestlicher Richtung an Klinik vorbei und wie beschrieben zum Partyraum. Auf Anfrage wird ein Plänli zugestellt. Wenn Hilfe beim Suchen nötig, dann 079 326 28 38 anrufen. Zum Apéro treffen wir uns ab 18:00 Uhr vor dem Lokal
Karten/Führer: LK Stäfa 1112
Ausrüstung: Warme Kleider / Schuhe für den Apéro im Freien, der Partyraum ist gut geheizt!
Verpflegung: Ab 19:00 Uhr ist das Nachtessen bereit: 2-Gang Menue mit Nachspeise und Kaffee. (Bitte anmelden, wenn Vegi gewünscht).
Kosten: Apéro, Nachtessen, Dessert mit Kaffee und Raummiete Fr. 38.00, (Kinder bis 18 Jahre Fr. 15.00), plus Getränke
Anmeldung: Mail oder Telefon bis 26.11.2017 an den TL. Wer Musse findet etwas Süsses vorzubereiten und mitzubringen, möchte das bitte mit der Anmeldung erwähnen – heute schon einen herzlichen Dank!
Auskunft: Bei Fragen gibt der TL jederzeit gerne Auskunft
Bemerkung: Wir freuen uns auf einen wiederum grossen Aufmarsch und ein paar frohe Stunden. Herzlich eingeladen sind wiederum auch unsere Neumitglieder!

Sonntag, 03. Dezember 2017

Etzelzusammenkunft **Kurt Schäfer**

Wandern / Bergtour T1 max. Teilnehmer 8
Detailauschreibung folgt auf der Website

Donnerstag, 07. Dezember 2017

Hörnlibummel **Willy Wiedmer**

Wandern / Bergtour T1 max. Teilnehmer 20

Abmarsch beim Bahnhof Steg ab 19.00 Uhr. Gemütliche einstündige Wanderung zu unserem Hörnliwirt mit anschliessendem Nachtessen nach eigener Wahl.
Karten/Führer: Hörnli Blatt 1093
Ausrüstung: Der Witterung entsprechende Kleidung, Schuhe und Taschenlampe.
Verpflegung: Aus der Speisekarten von Hansruedi Häne.
Kosten: Je nach eigener Konsumation.
Anmeldung: Nicht nötig. Ansonsten unter 079 447 66 62.
Auskunft: Beim Tourenleiter Willy Wiedmer 079 447 66 62
Bemerkung: Haben wir wieder einmal Schnee wie auf dem Bild? Gemütliche Wanderung und gute Gelegenheit auch für Gäste und Neumitglieder unsere Mitglieder und Tourenleiter kennen zu lernen.

Sonntag, 10. Dezember 2017

Christrosen bei den Denti Della Vecchia — Erika Senn-Deiss

Wandern / Bergtour T3 max. Teilnehmer 7

Mit Bahn und Bus nach Villa Luganese.Von da zur Capanna Pairolo und entlang der Denti Della Vecchia (die Zähne der Alten) zur Alpe Bolla. Abstieg nach Villa Luganese und Rückfahrt.
Karten/Führer: Wanderkarte 1:50 000, 286T Malcantone
Ausrüstung: Gutes Schuhwerk. Der winterlichen Temperatur angepasste Wanderausrüstung. Stöcke vorteilhaft.
Verpflegung: Aus dem Rucksack. Leider sind um diese Jahreszeit sowohl die Cap. Pairolo wie auch die Alpe Bollo geschlossen.
Kosten: Ticket SBB
Anmeldung: Bis 3.12. an info@georeisen.ch oder SMS an 079 379 53 21
Auskunft: 08.12.2017 per E-mail oder SMS von der Tourenleiterin
Bemerkung: Im Winter ist es auch im Tessin kalt und die zum Teil exponierten Wege können vereist sein. Wir bewegen uns im Grenzgebiet zu Italien: Pass oder Identitätskarte mitnehmen.

Dienstag, 12. Dezember 2017

Offenes Klettern — Corinne Aeschbacher

Klettern 4a - 6b max. Teilnehmer 20

Du möchtest gerne regelmässig klettern, dir fehlt es aber öfters mal an Kletterpartnern, nicht frei behaltenen Abenden oder manchmal auch schlicht an Motivation? Das monatliche offene Hörnli-Klettern schafft Abhilfe! Wir treffen uns (mit wenigen Ausnahmen) jeweils am zweiten Dienstag im Monat um 19 Uhr in der Kletterhalle Griffig in Uster zum freien Klettern. Bestimmt hast du so immer einen Seilpartner, kommst viel zum Klettern und kannst bei den Cracks vielleicht auch hin und wieder etwas abschauen oder dir auf fast jedem Niveau einen guten Tipp abholen. Natürlich soll bei der kühlen Erfrischung danach auch der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz kommen. **Voraussetzungen:** Besuch des Kurses „gut Sichern“ (oder Vergleichbares), regelmässiges Klettern und Sichern. **Treffpunkt:** jeweils 19 Uhr beim Eingang der Kletterhalle „Griffig“ Uster
Ausrüstung: Sitzgurt, HMS-Schraubkarabiner / Sicherungsgerät, Kletterfinken, wenn vorhanden Seil. Ausrüstung kann auch gemietet werden.
Kosten: Jeder bezahlt seinen Eintritt selber. Tourenleiterspesen Fr. 5.–
Anmeldung: Nicht nötig
Bemerkung: Das offene Hörnli-Klettern ist kein Kurs, du solltest also bereits klettern und zuverlässig sichern können. Die Tourenleiter sind aber gerne bereit, Inputs fürs Einwärmen zu liefern, passende Seilschaften zu bilden oder bei Bedarf mal individuelle Klettertipps zu geben, auch für Fortgeschrittene.

georeisen

Namibia – Botswana - Zambia
Malawi

Wir führen Sie hin

Im Geländefahrzeug mit Dachzelt oder bequem von Lodge zu Lodge? Kleine Gruppen, erfahrene Reiseleitung

Oder sind Sie am liebsten alleine unterwegs?
Wir organisieren gerne Ihre ganz individuelle, einmalige Afrikareise

Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne!

Erika und Andreas Senn (Deiss)
Eggstrasse 107, 8498 Gibswil
Telefon/Fax: ++41 (0)55 245 16 64
info@georeisen.ch www.georeisen.ch

BERGGASTHAUS

Hörnli

Hörnli-Kulm
8496 Steg im Zürcher Oberland
Tel. 055 245 12 02, Fax 055 265 15 07
Internet: www.berggasthaus-hoernli.ch
Mail: info@berggasthaus-hoernli.ch

Samstag, 16. Dezember 2017

Weiss oder grün? Hansruedi Furrer

Schneeschuh-Tour WT2 max. Teilnehmer 8

Abfahrt in Wetzikon mit ÖV um 07:00 Uhr, Fahrt auf den Passwang, 950 m. Auf der aussichtsreichen dritten Jurakette wandern wir mit den Schneeschuhen auf die Hohe Winde, 1204 m. Weiter gehts zum Scheltenpass, Güggel, Brunnersberg, Obere Wengi bis nach Matzendorf, 510 m. Mit dem Bus fahren wir nach Balsthal. Um ca. 19:00 Uhr werden wir in Wetzikon eintreffen.
Karten/Führer: 1087 Passwang und 1107 Balsthal
Ausrüstung: Für Schneeschuhtouren, inkl. LVS, Schaufel und Sonde
Verpflegung: Mittagessen unterwegs in einem der vielen Beizli
Kosten: TL–Spesen ca. Fr. 10.00 (je nach Anzahl TN), plus ÖV Kosten
Anmeldung: Bis 12.12.2017 an den TL
Auskunft: Am Vorabend per Mail an alle Teilnehmer
Bemerkung: Falls zu wenig Schnee liegt, ist die Hohe Winde auch ein sehr beliebtes Wandergebiet.

Sonntag, 17. Dezember 2017

Fröhliches Schneesuchen Bernie Senn

Skitour WS max. Teilnehmer 7

Skitour mit bis zu 1000 Höhenmetern für alle, die nicht länger warten können oder wollen. Das Tourenziel wird kurzfristig, je nach Schneelage, ausgesucht. Treffpunkt und Abfahrtszeit je nach Teilnehmenden und Verhältnissen.
Karten/Führer: Je nach Tourenziel
Ausrüstung: Skitourenausrüstung mit Harscheisen, Schaufel, Sonde und digitalem LVS. Helm empfohlen, insbesondere wenn noch nicht so viel Schnee liegt.
Verpflegung: Aus dem Rucksack
Kosten: Tourenleiter und Fahrspesen, je nach Tourenziel ca. FR. 25.–
Anmeldung: Bis am 10. Dezember 2017 per Mail oder Telefon
Auskunft: Am 16. Dezember 2017, 18:30–19:00 Uhr, unter 079 536 99 21

Freitag, 22. Dezember 2017

Vorweihnachtliche Schneeschuhtour im Zürcher Oberland — Rolf Meili

Schneeschuh-Tour WT2 max. Teilnehmer 8

Achtung: die Tour findet an einem Freitag statt! Treffpunkt 08:30 Uhr Gemeindehaus-Parkplatz Hinwil. Fahrt mit PW zum Ausgangspunkt. Dann werden wir für ca. 3 – 4 Std. mit Schneeschuhen in abwechslungsreichem Gelände unterwegs sein. Die Gelegenheit, seine Ausrüstung à jour zu bringen!
Karten/Führer: LK 1113 Ricken 1:25 000
Ausrüstung: Kompl. Schneeschuhausrüstung inkl. Stöcken, LVS, Sonde und Schaufel
Verpflegung: Zwischenverpflegung und Tee mitnehmen, Mittagessen voraussichtlich in einem Gasthaus.
Kosten: Autoanteil ab Hinwil inkl. TL-Spesen ca. Fr. 20.– je nach Autobesetzung.
Anmeldung: Bis Dienstag, 19. Dez. 2017 per E-Mail, schriftlich oder telefonisch (abends) an den Tourenleiter mit Angabe von Name, Adresse, Autofreiplätzen, E-Mail, Tel. und Handy-Nr.
Auskunft: Mitteilung an Teilnehmer per Mail oder telefonische Auskunft am Vorabend 19:00–20:00 Uhr
Bemerkung: Durchführung nur bei genügend Schnee im Zürcher Oberland oder Umgebung. Einsteigertour, die je nach Wetterkonstellation auch Überraschungen bieten kann!

Adressverzeichnis der Tourenleiterinnen und Tourenleiter

Name	Vorname	Adresse	PLZ	Ort	Telefon M	Telefon P	E-Mail_
Adelmeyer	Paul	Jakobsbrunnenstr. 12	8492	Wila	079 437 86 52	052 385 10 96	p.adelmeyer@solnet.ch
Aeschbacher	Corinne	Gstalderstrasse 67	8607	Aathal-Seegräben	076 434 86 75	044 940 86 75	corinne.aeschbacher@hispeed.ch
Burger	Thomas	Neuschwändiweg 9	8496	Steg	079 447 19 74	055 245 19 14	mtburger@bluewin.ch
Diebold	Silvia	Bachtelstrasse 87	8620	Wetzikon	079 376 55 72	044 930 07 22	silvia.diebold@gmail.com
Diefenbacher	Walter	Wermatswilerstrasse 5	8610	Uster	079 203 76 43	044 940 92 88	walter.diefenbacher@bluewin.ch
Furrer	Hansruedi	Steinen 11	8492	Wila	079 326 28 38	052 385 37 18	talschreinerei@bluewin.ch
Hasler	Daniela	Alvierstrasse 35	7324	Vilters	079 506 73 44	081 740 63 93	danielahasler@gmx.ch
Hasler	Dominik	Alvierstrasse 35	7324	Vilters	076 461 61 77	081 740 63 93	poweri8887@gmail.com
Imholz	Stefan	Tumbelenstrasse 60e	8330	Pfäffikon	079 734 95 64		st.imholz@bluewin.ch
Keller	Isabel	Letzigraben 11	8003	Zürich	079 505 97 43		isa.keller@gmx.ch
Kipfer	Manfred	Lehmgruebstrasse 3	8733	Eschenbach	076 542 83 24	055 282 61 91	mdkipfer@hispeed.ch
Meier	Marcel	Vierlinden 1	5225	Bözberg	079 450 65 65	056 442 35 12	megawatt@bluewin.ch
Meili	Rolf	Fridlimattstrasse 36	8122	Binz	079 396 30 32		r.meili@ggaweb.ch
Meyer	André	Bremgartnerstrasse 54	8003	Zürich	076 280 09 73		andre@skistyler.ch
Müller	Bruno	Alte Sulzbacherstr. 26	8610	Uster	079 667 67 14	044 940 01 62	mueller-hollenstein@bluewin.ch
Nett	Urs	Hinwilerstrasse 208	8626	Ottikon	079 829 96 66	043 833 94 00	urs.nett@bluewin.ch

Adressverzeichnis der Tourenleiterinnen und Tourenleiter

Name	Vorname	Adresse	PLZ	Ort	Telefon M	Telefon P	E-Mail_
Notter	Peter	Talacher 9	8627	Grüningen	079 473 26 65	044 975 25 79	pnotter@hispeed.ch
Nüssli	Susan	Schönbüelstrasse 30	8330	Pfäffikon	079 709 16 02	044 954 26 15	susan.nuessli@bluewin.ch
Portmann	Klaus	Höhenstrasse 126	8340	Hinwil	079 215 01 77		k_portmann@bluewin.ch
Rüegg	Samuel	Hintere Rossweid 3322	8499	Sternenberg	079 406 41 25	052 386 30 35	samuel_ruegg@bluewin.ch
Schäfer	Kurt	Morgenrainstrasse 15	8620	Wetzikon	079 565 38 51	044 930 19 61	kurt.schaefer@bluewin.ch
Schletti	Kurt	Wetzikerstrasse 20	8335	Oberhittnau	079 369 05 40	044 950 08 83	kurt.schletti@cablenetswiss.ch
Schuppli	Mark	Letzigraben 11	8003	Zürich	079 287 27 29		mark.schuppli@bluewin.ch
Senn	Andreas	Eggstrasse 107	8498	Gibswil-Ried	079 635 19 78	055 245 16 64	bee_senn@yahoo.de
Senn	Bernie	Kreuzackerstrasse 14	8623	Wetzikon	079 536 99 21	044 940 05 45	bernie.senn.bs@gmail.com
Senn	Kathrin	Kreuzackerstrasse 14	8623	Wetzikon	078 821 08 99	044 940 05 45	sennkathrin@gmail.com
Senn-Deiss	Erika	Eggstrasse 107	8498	Gibswil-Ried	079 379 53 21	055 245 16 64	info@georeisen.ch
Strässle	Rahel	Tulpenstrasse 4	8051	Zürich	079 584 82 28		rst@rahelstraessle.ch
Uttinger	Yvonne	am Binzikerbach 11	8627	Grüningen	079 769 06 89	044 935 20 01	yvonne.uttinger@bluemail.ch
Weber	Hermann	Talweg 93	8610	Uster	079 380 22 85		maeniweber@hispeed.ch
Wiedmer	Willy	Kirchacherstrasse 7	8608	Bubikon	079 447 66 62	055 243 34 63	willy@wiedmer.ch

sehen und gesehen werden...

NEUKOM OPTIK AG

Eidg. dipl.
Optikermeister
Zentrum Frohwies
8330 Pfäffikon ZH
Tel. 044 950 27 77
neukom-optik.ch

Wandern und Biken im
Naturparadies Val Müstair
gastfreundlich - herzlich - wohlfühlen

HOTEL CENTRAL LA FAINERA SA
Claudia Bättig, Gastgeberin
CH-7535 Valchava
Tel +41 (0)81 858 51 61
www.centralvalchava.ch

Meine Leidenschaft.
Meine Bank.

Was immer man tut: Herausragende Leistungen setzen Leidenschaft voraus. Unsere Passion gilt der engagierten Betreuung unserer Kunden in allen finanziellen Angelegenheiten. Was dürfen wir für Sie tun?

Clientis
Zürcher Regionalbank

www.zrb.clientis.ch